

Beschlussauszug
aus der
Sitzung der Stadtvertretung Eggesin
vom 07.03.2024

**Top 7.6 Neubau Regionale Schule
hier: Grundsatzbeschluss**

Für die Zusammenlegung der Regionale Schule und Förderschule wurden mehrere Möglichkeiten eines entsprechenden Schulstandortes geprüft. Auf Grund der erforderlichen Bedarfe reichen die vorhandenen Kapazitäten in der jetzigen Regionalen Schule bzw. in der jetzigen Förderschule nicht aus.

Am Standort der Regionalen Schule ist eine Erweiterung nicht gegeben. Zudem sind an den vorhandenen Gebäuden umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich. Nicht alle Bereiche sind barrierefrei erreichbar und können auch nicht entsprechend ertüchtigt werden. Die vorhandene Turnhalle ist zu klein und für den Schulsport nicht ausreichend.

Die jetzige Förderschule verfügt ebenfalls nicht über die Voraussetzungen, um die erforderlichen Bedarfe abzudecken. Auch hier sind umfangreiche Sanierungen auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit sowie eine Erweiterung des Gebäudes notwendig, die an diesem Standort machbar wären. Das Gebäude der Förderschule befindet sich aber im Besitz des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Die Flurstücke 524/11 und 531/46, der Flur 3, der Gemarkung Eggesin hinter der Förderschule eignen sich für einen Schulneubau, der die erforderlichen Anforderungen an die Anzahl und Raumgrößen erfüllen kann. Die vorhandene Sporthalle der Förderschule wurde bereits umfassend saniert und stände für eine Nutzung zur Verfügung.

Die Bildung und die Erziehung der Kinder und Jugendlichen ist die vornehmste und wichtigste Aufgabe des Staates und die Stadt Eggesin als Schulträger will zum Erhalt des Standortes der Regionalen Schule alle Voraussetzungen dafür schaffen. Aus diesem Grund haben sich die Stadtvertreter der Stadt Eggesin in der Sitzung der Stadtvertretung am 04.05.2023 einstimmig für einen Schulneubau am Standort hinter der Förderschule ausgesprochen.

Mit dieser Drucksache gilt es nunmehr, den Beschluss für einen Schulneubau entsprechend des Bedarfs für die Regionale Schule hinter der Förderschule in der Lindenstraße zu fassen. Für das Vorhaben sollen Fördermittel eingeworben werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Eggesin beschließt grundsätzlich, den Schulneubau für die Regionale Schule am Standort hinter der Förderschule in der Lindenstraße entsprechend des erforderlichen Bedarfs. Die notwendigen Mittel sind in entsprechender Höhe im Haushalt einzuplanen. Mit dem Landkreis sind Verhandlungen über die Integration des Förderbereichs in die Schule zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0